

ZHANG WENHONG

Eine Umfrage über Rosa Luxemburg in Beijing

1. Motivation

Es geht in diesem Artikel nicht um Gedanken, Theorien oder Aktivitäten Rosa Luxemburgs, sondern um eine Untersuchung über sie. Seit Dezember 2007 habe ich in Beijing eine Umfrage über Rosa Luxemburg durchgeführt. Die Befragten wurden im Universitätsgelände, auf Strassen, in Supermärkten, Buchhandlungen und Kindergärten – natürlich nicht Kinder, sondern deren Eltern – gesucht. Die Umfrage wurde mit Hilfe eines Fragebogens durchgeführt.

Die Untersuchung gründet sich auf zwei Motive:

Erstens, als Frau bin ich seit meiner Schulzeit stark von Rosa Luxemburg angezogen. Alle wissen, dass Rosa Luxemburg einen hohen Ruf in China genießt. Dennoch kommt das Interesse für sie hauptsächlich aus intellektuellen Kreisen. Seit langem schon möchte ich aber auch den Grad ihrer Popularität außerhalb dieser Kreise bestimmen. Da ich in den letzten Jahren stark beschäftigt war, habe ich diese Studien immer wieder verschoben. Die Konferenz über Rosa Luxemburg in Tokio hilft diese Arbeit zustande zu bringen.

Zweitens diskutieren wir heute oft über die Bedeutung der Gedanken Rosa Luxemburgs für die gegenwärtige Gesellschaft. Aber der Einfluss des Denkens, der Theorien und Lehren einer exponierten Persönlichkeit werden durch die Akzeptanz in den Massen reflektiert. Nur wenn immer mehr Leute eine Gedanke kennen, verstehen und akzeptieren, könnte diese Gedanke die Gesellschaft erreichen und ihre Kraft entwickeln. Das Ziel dieser Studie ist zu untersuchen, ob oder wie der Durchschnitts-Chinese Rosa Luxemburg kennt und versteht.

Die Studie stützt sich auf die Antworten von 100 Befragten, davon 50 Männer und 50 Frauen. Die Befragten sind überwiegend unter 20 Jahre. Zwischen 20 und 25 Jahre sind etwa 25-30 Personen.

2. Inhalt der Umfrage

Die Umfrage enthielt folgende Detailfragen:

1. Kennen Sie Rosa Luxemburg? Ja (); Nein ()
2. Wenn ja, an welche Persönlichkeit haben Sie sofort gedacht, als Sie den Namen Rosa Luxemburg hörten: Revolutionär (); Intellektuelle (); Feministin (); Idealistin (); Philosophin (); andere ()
3. Wie haben Sie Rosa Luxemburg kennen gelernt? Geschichte Kurs (); Bücher (); Zeitung (); Internet (); andere ()
4. Haben Sie Bücher oder Artikel von Rosa Luxemburg gelesen? Ja (); Nein ()
5. Wenn ja, welche Bücher oder Artikel?
6. Beschreiben Sie bitte die Rosa Luxemburg, die Sie kennen.
7. Welche Gedanke von Rosa Luxemburg beeinflussen Sie am meisten, welche sind am wertvollsten?
8. Welche Bedeutungen haben die Gedanken von Rosa Luxemburg für heutige China und Welt?

3. Ergebnisse der Umfrage

Zur ersten Frage: Kennen Sie Rosa Luxemburg?

Insgesamt 32 der Befragten (24.8%) kennen Rosa Luxemburg, 97 der Befragten (75.2%) kennen Rosa Luxemburg nicht.

Zur zweiten Frage: wenn ja, an welche Persönlichkeit haben Sie sofort gedacht, als Sie den Namen Rosa Luxemburg hörten:

Vorgetragen auf der Rosa-Luxemburg-Konferenz in Berlin, 16./17.01.2009

1. 19 der Befragten halten sie für eine Revolutionärin (14.7%);
2. 3 der Befragten halten sie für eine Feministin (2.3%);
3. 2 der Befragten halten sie für eine Idealistin (1.6);
4. 2 der Befragten halten sie für eine Theoretikerin (1.6);
5. 4 der Befragten halten sie sowohl für eine Revolutionärin als auch für eine Idealistin (3.1);
6. 2 der Befragten halten sie sowohl für eine Revolutionärin als auch für eine Feministin (1.6).

Zur dritten Frage: Wie haben Sie Rosa Luxemburg kennen gelernt?

1. 14 der Befragten, etwa 10.9%, durch das Geschichtslehrbuch während Schulzeit;
2. 9 der Befragten, etwa 7%, durch Bücher;
3. 3 der Befragten, etwa 2.3%, durch Internet;
4. 3 der Befragten, etwa 2.3%, durch Geschichtslehrbuch und Bücher
5. 1 der Befragten, etwa 0.76%, durch Film;
6. 1 der Befragten durch Zeitungen;
7. 1 der Befragten durch Freunde.

Zur vierten Frage: Haben Sie die Bücher oder Artikel von Rosa Luxemburg gelesen?

Nur 8 der Befragten haben Werke von Rosa Luxemburg gelesen, etwa 6.2%. 121 der Befragten haben nichts von ihren Werken gelesen, etwa 93.8%.

Zur fünften Frage: welche Bücher oder Artikel von Rosa Luxemburg haben Sie gelesen?

1. 4 der Befragten haben *Briefe aus dem Gefängnis* gelesen, etwa 3.1%;
2. 2 der Befragten haben *Zur Russische Revolution* gelesen, etwa 0.76%;
3. 1 der Befragten hat gelesen, etwa 0.76%;
4. 1 der Befragten hat gelesen, etwa 0.76%;
5. 1 der Befragten hat *Rosa Luxemburg und Leo Jogiches*¹ gelesen, etwa 0.76%;

Zur sechsten Frage: Beschreiben Sie bitte die Rosa Luxemburg, die Sie kennen.

Die Antworten auf diese Frage können in folgende Gruppen eingeteilt werden:

1.

Über das revolutionären Leben Rosa Luxemburgs. 17 der Befragten (13.2%) wissen, dass sie eine der Mitbegründer der KPD, eine ausgezeichnete Revolutionärin in der Geschichte der internationalen kommunistischen Bewegungen, eine Führerin der SPD und der zweiten Internationale, eine hoch geachtete Frau war. 3 der Befragte (etwa 2.3%) wissen, dass sie gegen die Politik der rechten Flügel der SPD und den Krieg des Imperialismus während der ersten Weltkrieg kämpfte; 4 der Befragten (etwa 4.1%) wissen, dass sie mehrmals verhaftet wurde. Widerstand, Revolution und Gefängnis haben sich durch ihre Leben gezogen. Sie hat ihre Lebensjahre im Nichtkompromiss und Widerstand verbracht, und war eine entschiedene Kommunistin und Marxistin. 11 der Befragten (8.5%) wissen, dass sie im Januar 1919 ermordet wurde.

2.

Gutherzige und erhabene Persönlichkeit von Rosa Luxemburg. Etwa 5% der Befragten – hauptsächlich solche, die *Briefe aus dem Gefängnis* gelesen haben, erwähnten dies. Ihrer Meinungen nach zeigen die vielen Briefe, die Rosa Luxemburg im Gefängnis geschrieben hat, dass sie nicht nur die empfindliche Sicht einer Revolutionärin, sondern auch eine erhabene und gutherzige Seele hat. Ihr seelisches Leben war gefühlvoll und empfindlich, sie liebte das Leben, sie liebte die Natur. Sie war berührt vom Singen der Vögel, entzückt von einer rosigen Wolke, weinte wegen eines sterbenden Schmetterlings. Während der Zeit im Gefängnis Wronke fütterte sie einige Kohlmeisen. Als sie in das Gefängnis Breslau verlegt wurde, war

sie traurig, weil sie diese Kohlmeisen im Herbst nicht wieder sehen konnte. Sie wusste genau, wann Frühling kam, und wann Winter wegging.

Noch 2 der Befragten haben einen Satz aus einem Brief an Frau Liebknecht erwähnt: *„Der Himmel und die Wolken und die ganze Schönheit des Lebens ... gehen mit mir fort und bleiben mit mir, wo ich auch bin und solange ich lebe.“* Sie meinen deswegen, dass Rosa Luxemburg eine gefühlvolle, die Freundschaft schätzende und das Leben liebende Frau war.

3.

Liebesbeziehung von Rosa Luxemburg und Leo Jogiches. Etwa 3% der Befragten haben diese Geschichte erwähnt. Ein chinesisches Buch über ihre 20 Jahre lange tragische Liebe hat vielleicht dazu beigetragen. Sie wissen, dass Leo Jogiches die Hintergründe der Ermordung von Rosa Luxemburg aufklärte und seine Recherche publizierte, dass er wenig später auch ermordet wurde.

4.

Rosa Luxemburgs Streit mit Lenin und ihre Kritik an der Oktober-Revolution. Etwa 3% der Befragten wissen um Rosa Luxemburgs Streit mit Lenin in der Nationalitätenfrage, aber sie wissen keine Einzelheiten. Etwa 4% der Befragten wissen von ihrer Kritik an Lenins Diktaturauffassung und ihrer Betonung der positiven Bedeutung der Demokratie. „dass ohne freie, ungehemmte Presse, ohne ungehindertes Vereins- und Versammlungsleben gerade die Herrschaft breiter Volksmassen völlig undenkbar ist.“

„Wohl traf's sich, dass des Adlers Flug ihn niedriger, als Hühner fliegen, trug, doch fliegen Hühner nie auf Adler's Höhen.“ Dieser Satz ist sehr bekannt in China. Etwa 7% der Befragten wissen, dass Lenin diese russische Fabel auf Rosa Luxemburg angewandt hat.

Zur siebten Frage: Welche Gedanke von Rosa Luxemburg beeinflussen Sie am meisten, welche sind für Sie am wertvollsten?

1. Etwa 11 % der Befragten sind der Meinung, dass sie sich an dem revolutionären Ideal festgehalten hat, alle Kräfte rücksichtslos eingesetzt, bis ans Ende ihres Leben.
2. Etwa 6,2 % der Befragten halten ihre unerschütterliche Parteinahme für die Arbeiterklasse, ihre Kritik am Kapitalismus und ihren Kampf gegen den imperialistischen Krieg für am wichtigsten.
3. Etwa 1,6 % der Befragten meinen, dass ihre Überlegungen zur Basisdemokratie am wertvollsten sind.
4. Etwa 3,1 % der Befragten halten ihre Liebe zum Leben für lobenswert. Sie konnte zu jeder Zeit und an jedem Ort die Lebenslust empfinden, die Lebensschönheit genießen, sogar im Gefängnis. Sie hat sich im Gefängnis leidenschaftlich mit dem Sammeln von Blättern beschäftigt. Ihr Gefühl für die Lebensschönheit, ihre Liebe zur Natur, Tiere und Vögel kam aus ihre Liebe zum Leben.
5. Etwa 0,78 % der Befragten halten sie für die Vorläuferin des Umweltschutzes. Ökologisches Gleichgewicht, Umweltschutz und Tierschutz sind eine der wichtigsten gesellschaftlichen Fragen in der heutigen Welt. Vor einem Jahrhundert hat Rosa Luxemburg in einer von der Außenwelt isolierten Situation bereits in der schicksalhaften Verbindung von Kleintieren und Menschheit ein Thema gefunden. Wenn sie über das Schwinden der Singvögel wegen des wissenschaftlichen Fortschritts las, tat es ihr in der Seele weh. Sie erinnerte sich in diesem Zusammenhang an den Untergang der Rothäute in Nordamerika.
6. Etwa 1,6% der Befragten halten ihre tief greifende Kritik an der Oktober-Revolution und dem russischen Regime für wichtig. Sie war gegen die Verabsolutierung und Verallgemeinerung der Erfahrungen der Oktober Revolution. Sie hat die versteckte Gefahr der Bolschewiki-Diktatur in der Sowjet-Union bemerkt und scharf dagegen polemisiert. Sie trat aktiv für Schutz der Meinungsfreiheit ein. Die Entwicklung der Geschichte hat bestätigt, dass Rosa Luxemburgs Kritiken an der Sowjet-Union

teilweise richtig sind. Die Tendenz, die Rosa Luxemburg diesbezüglich aufgezeigt hat, führte in eine falsche Richtung und zum Zusammenfall der Sowjet-Union 1991. Hätte es mehr Persönlichkeiten bei den Bolschewiki und den anderen Kommunistischen Parteien gegeben, die Rosa Luxemburgs Ansichten geteilt hätten, hätte die Geschichte einen anderen Verlauf genommen.

7. Einer der Befragten meint, dass sie in ihrem Buch *Die Akkumulation des Kapitals* zum ersten Mal den Gedanken der Globalisierung geäußert hat.

Zur achten Frage: Bitte beschreiben Sie Rosa Luxemburg mit 2 - 3 Adjektiven .

Die häufigsten auftretenden Worten sind: mutig (13), beharrlich (8), groß (8) , standhaft (7), selbstständig (5), weise und weit blickend (4), hoch gebildet (4), idealistisch (3), optimistisch (3), radikal (2), unerschrocken (2), hartnäckig (2), unbeirrbar (2), unerschütterlich unbeugsam (2)

4. Schlussfolgerung: Die heutige Bedeutung von Rosa Luxemburgs Gedanke

Ausgehend von dieser Umfragestatistik, kennen Rosa Luxemburg mehr Männer als Frauen. Besondere Aufmerksamkeit schenken Frauen ihrem Leben und ihrer Gefühlswelt. Männer interessieren sich aber für ihre Ideen und politische Biografie, insbesondere für ihren Streit mit Lenin und ihre kritische Beurteilung der Oktober-Revolution.

Folgende Schlussfolgerungen lassen sich aus den vorgenannten Ergebnissen ziehen:

1. Rosa Luxemburg ist eine hoch geachtete Frau. Als eine der ausgezeichneten Führer der internationalen kommunistischen Bewegungen, lohnt es sich, ihr geistiges Erbe weiter zu diskutieren. Ganz gleich welche Gesichtspunkte aufgegriffen werden, ihre Gedanken beeinflussen immer noch die gegenwärtige Welt und erzeugen praktische Wirkungen. Bis heute werden ihre Kritiken am Kapitalismus und an der Oktober-Revolution in Russland immer noch häufig zitiert. Manche Autoren zeigen, dass der innerparteiliche demokratische Gedanke in vieler Beziehung als Vorbild für die Parteireform der KPC betrachtet werden kann.
2. Rosa Luxemburg strahlt großen Einfluss auf die nach sozialer Gerechtigkeit und sozialem Fortschritt strebenden Menschen aus. Sie war nicht nur eine Revolutionärin und Theoretikerin, sondern auch eine Frau, die das Alltagsleben liebte und sich nach Freiheit sehnte: Soziale Gerechtigkeit, glückliche Familie und Liebe. Sie versuchte, alle diese Lebensziele zu verwirklichen. Ihre Charms liegen in ihrer Vielfarbigkeit, mindesten Doppelfarbigkeit. Sie ist eine der widersprüchlichsten Persönlichkeiten, nicht einfarbig. Sie hat lebenslang für ihr politisches Ideal gekämpft. Sie war sowohl standhaft als auch schwach; sie wollte der Revolution ihr Leben widmen, aber gleichzeitig auch das Glück einer gewöhnlichen Frau besitzen.

5. Analyse: Anerkennung von Rosa Luxemburg in China

Das Ergebnis der Umfrage übertrifft meine Erwartung. Ich habe vor der Umfrage gedacht, dass die meisten Befragten Rosa Luxemburg kennen. Aber Realität ist anders.

Man kann aus den statistischen Zahlen die folgenden Besonderheiten erkennen:

1. Erstens, vom Geschlechterverhältnis betrachtet: Mehr Männer als Frauen kennen Rosa Luxemburg. Frauen interessieren sich für ihr Leben und Gefühl, Männer möchten aber mehr von ihrem Streit mit Lenin und ihrer Kritik an der Oktober-Revolution wissen.
2. Zweitens, vom Bildungsverhältnis betrachtet: Die Menschen mit höherem Bildungsniveau wissen nicht mehr als andere mit geringerer Bildung.
3. Drittens, vom Altersverhältnis betrachtet: Mehr ältere Leute kennen Rosa Luxemburg als

jüngere Leute. Menschen unter 25 Jahre kennen Rosa Luxemburg kaum. Leute über 35 Jahre, insbesondere über 40 Jahre, wissen viel mehr. Der Grund liegt darin, dass es in dem Geschichtelehrbuch der damalige Oberschule noch Texte über Rosa Luxemburg – insbesondere noch ein Bild von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht gab. Die meisten Menschen kennen Rosa Luxemburg durch Geschichtskurse in der Oberschule. Leider ist die heutige Lehrbuch für Weltgeschichte revidiert worden. Das Material und das Bild von Rosa Luxemburg existieren nicht mehr. Deswegen haben die jüngeren Leute unter 25 Jahre eine Chance, Rosa Luxemburg kennen zu lernen, verloren.



Ein Bild von August Bebel und Rosa Luxemburg aus dem Lehrbuch für Weltgeschichte in 1990er Jahren. Früher stand Karl Liebknecht neben Rosa Luxemburg. Heute kann man kein Bild von Rosa Luxemburg in Lehrbuch finden.

Das sind die hauptsächlichen Ergebnisse meiner Umfrage über Rosa Luxemburg. Vor einigen Jahren hat mir ein deutscher Professor gesagt, Beijing sei ganz anders als andere Städte in China. Deswegen kann das Ergebnis meiner Umfrage die allgemeine Situation in China nicht darstellen. Wenn diese Umfrage in anderen Städten durchgeführt würde, wäre das Ergebnis vielleicht total anders.

¹ Ein Chinesisches Buch über Rosa Luxemburg.